



„CANDIS“ im Prediger

Ausstellung „Augenblicke“ zeigt im Prediger-Refektorium Werke der Gruppe CANDIS. Geöffnet ist am Samstag von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. *Foto: Tom*

Die Nachfrage kriminalisieren

Menschenrechte Erstes Treffen zum kreisweiten Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-)Prostitution am Freitag im Gmünder Rathaus. *Von Harald Pröhl*

Schwäbisch Gmünd

Es ist ein kreisweites Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-) Prostitution, das am Freitag im Rathaus zu einem ersten Treffen zusammenfand. Seit 70 Jahren gebe es den Tag der Menschenrechte, so Bürgermeister Dr. Joachim Bläse, und man könne meinen, dass alles „super“ sein müsse. „Weit gefehlt“, meinte er, „viel davon ist in der Gesellschaft untergegangen.“ Oft verschleie man vor Problemen die Augen. Dabei sei klar, dass Menschenhandel und Kindersklaverei an der Tagesordnung seien. Schuld daran sei auch die Wegwerfmentalität in den Industriestaaten, die Kinderarbeit fördere. Prostitution sei ein brutales Verbrechen, dass

in der organisierten Kriminalität für viel Geld Sorge. Viele Prostituierte kämen aus dem Ausland, vor allem aus Rumänien. Bei Versuchen, das vor Ort zu unterbinden, sei man auf starken Widerstand gestoßen. „Da arbeitet ein Netzwerk“, so Bläse, „da geht es um viel Geld.“ Elke Heer, städtische Beauftragte für Chancengleichheit, gab zu bedenken, dass dieses Thema schon vor zwölf Jahren Beachtung gefunden habe. Marietta Hagoney, von „Solwodi - Solidarity with women in distress - Frauen in Not“, erklärte, dass man vor Ort nachgefragt habe. Sie sieht in der Nachfrage nach weiblicher „Ware“ das große Problem. „Was läuft falsch bei uns?“, stelle sich da die Frage. „Da muss man einfach an die Nachfrage ran“, meinte eine

Teilnehmerin. Des Weiteren müsse Aufklärungsarbeit erfolgen, so eine weitere Meinung. „Den Unterschied zwischen Zwangsprostitution und Prostitution sollte man nicht machen“, erklärte Joschi Moser, einziger männlicher Vertreter im Bündnis. Auch die menschenverachtende Betrachtung der Angebotsseite sei erheblich. „Der Kauf sollte gebrandmarkt werden“, meinte er. „Wir wollen die Nachfrage kriminalisieren“, war ein weiterer Vorschlag. Es gebe auch Probleme anderer Art, erklärte eine Teilnehmerin. So machten vor allem junge Mädchen erstaunliche Erfahrungen. Pornos würden auf Handys angeschaut und die Sprache verrohert erheblich. Auch hier bestünde Handlungsbedarf. „Und für viele der betroffenen Frauen

gibt es kaum eine Weg aus der Prostitution“, berichtet eine Teilnehmerin. „Da braucht es professionelle Hilfe“, erklärte Hagoney. Denn diese vielen Aufgaben seien ehrenamtlich nicht mehr leistbar. Daher werde die erste Beratungsstelle in Baden-Württemberg aufgebaut. Mit Hilfe der Franziskanerinnen. Sie selbst werde die erste Vertreterin dieser Einrichtung sein. Im Januar gehe es mit einer Fünfzig-Prozent-Stelle an den Start - und man hoffe, im Sommer auf 100 Prozent aufstocken zu können. Zur künftigen Organisationsform wurde erklärt, dass eine Geschäfts- und Präventionsstelle entstehen solle. An zweiter Stelle sei ein Steuerungsgruppe vorgesehen - und an dritter Stelle folgten die Mitglieder.



Bank unterstützt Boulebahn

Spende Die Raiffeisenbank Mutlangen, Ortsbank Großdeinbach, unterstützt die Ortsgemeinschaft Großdeinbach beim Bau einer Boulebahn. Jan Hensel (rechts), Repräsentant der Ortsbank, übergab den Spendenscheck an den Vereinsvorsitzenden der Ortsgemeinschaft, Wolfgang Kleinhuth. *Foto: privat*

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Leuchtturm: Silvester-Bowling

Bowling- und Music-Sportsbar in Schwäbisch Gmünd mit speziellem Angebot

Ein besonderes Vergnügen in der Silvesternacht

Mit Bowling-Vergnügen und Silvester-Buffer ins neue Jahr: Viel Spaß, ein umfangreiches Menü für jeden Geschmack und eine lange Party bis 4 Uhr bieten eine tolle Gelegenheit, um Silvester zu feiern. Natürlich wird auch an den obligatorischen Sekt zum Anstoßen gedacht.

Schwäbisch Gmünd. Keine Lust den Jahreswechsel mit Dinner Michaela und Albert Oberloher ein besonderes All-Inklusive-Päckchen geschnürt: Alle zwölf top gepflegte Bowlingbahnen können für Gruppen gebucht werden. Die Spielzeit beträgt pro Gruppe und Bahn mindestens vier Stunden. Dazu bietet der Leuchtturm ein köstliches Silvester-Buffer an, vom Krustenbraten über Putengeschneitztes - für jeden Geschmack ist das Passende dabei. Das gut geschulte Küchenpersonal sorgt auch für leckere Gerichte bei alternativen Ernährungsformen, vegetarische Gerichte werden ebenso serviert wie vegane Speisen. Das Komplett-Paket beinhaltet alles, was zu einer gelungenen Bowling-Silvesterparty dazu gehört. Softgetränke, Bier, Wein, Mischgetränke sind im Preis inbegriffen. Zum großen Feuerwerk um Mitternacht stoßen Michaela

und Albert Oberloher mit einem Glas Sekt auf ein erfolgreiches neues Jahr mit den Gästen an. Bis 6. Januar gastiert der Weihnachtszirkus in Gmünd. „Einige der Weltklasse-Artisten und Akrobaten verzaubern an dem Abend mit kleinen Showeinlagen die Gäste“, verrät Albert Oberloher. **Begrenztes Kontingent** An Silvester öffnet der Leuchtturm um 20 Uhr. Um allen Gästen einen stressfreien und angenehmen Aufenthalt zu bieten, steht das Buffet bis Mitternacht angerichtet zum Verzehr bereit. Gebowlt wird in zwei Etappen; zwei Stunden vor und zwei Stunden nach dem Jahreswechsel. Dazwischen bleibt ausreichend Zeit, die Köstlichkeiten zu genießen. Bis 4 Uhr kann danach gefeiert werden. Schnell sein lohnt sich: Das Komplettangebot für 66 Euro pro Erwachsenen, Kinder unter 14 Jahren bezahlen 33 Euro, ist auf 150 Gäste begrenzt. Sportlich-relaxte Stunden können auch zwischen 25. Dezember und 6. Januar im Leuchtturm

verbracht werden. Die Bowling Sportsbar Music hat zwischen den Jahren lediglich am 24. Dezember und am 1. Januar geschlossen. **Feiern der besonderen Art** Die Räumlichkeiten des Leuchtturms stehen für Buchungen für Feierlichkeiten bis zu 150 Personen zur Verfügung. Geburtstage, Tagungen, Firmenevents oder Weihnachtsfeiern können in einem besonderen Ambiente abgehalten werden. Wenige Termine stehen in diesem Jahr noch zur Verfügung. Der Leuchtturm in der Lorcher Straße 24 ist von Montag bis Donnerstag von 16 bis 1 Uhr, Freitag und Samstag von 15 bis 2 Uhr sowie Sonn- und feiertags von 14 bis 24 Uhr geöffnet. Für Buchungen, auch außerhalb der Öffnungszeiten, bitten Oberloher um Anfragen unter Telefon 07171/1858059 oder E-Mail an post@leuchtturm-bowling.de. **Weitere Infos** und Impressionen unter www.leuchtturm-bowling.de und www.facebook.com/leuchtturmbowling. *aro*



Der „Leuchtturm“ in Schwäbisch Gmünd bietet mit der „Silvester-Bowling-Party“ am 31. Dezember ein besonderes Event inklusive reichhaltigem Buffet an. *Foto: aro*

LEUCHTTURM
BOWLING SPORTSBAR MUSIC

I ♥ Silvester Bowling

Ab 20 Uhr mit Begrüßungs-Prosecco!

ALL INKLUSIVE: Bowling, Essen & Getränke

(Bowling min. 4 Stunden, Buffet, Soft, Getränke, Wein, Bier & 1 Glas Prosecco)

Pro Person je 66.- €

(Der Einlass ist auf 150 Personen beschränkt, Kinder unter 14 Jahren zahlen 33.- €)

Paket „Strike“ (ab 20 Personen)
Bowling 2 Stunden inkl. Leihschuhe & Buffet:
Pro Person ab 36,90 €

Paket „Spare“ (ab 6 Personen)
Bowling 2 Stunden inkl. Leihschuhe & Sektempfang
oder 1 Freigetränk: Pro Person ab 14,90 €

Leuchtturm
Bowling-Sportsbar-Music
Lorcher Straße 24
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 0 71 71 / 1 85 80 59
Web: www.leuchtturm-bowling.de
Mail: post@leuchtturm-bowling.de